


Rauschert bietet dir eine Vielzahl an Ausbildungsberufen, die dir einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglichen. Bei Rauschert bist du stets in guten Händen. Ausbildungsbetreuer stehen dir immer mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen dich während deiner Ausbildungszeit.

Hier möchten wir dir folgenden Ausbildungsberuf vorstellen, den du bei Rauschert erlernen kannst:




Industriemechaniker/-in



Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betriebe und Berufsschule

Was macht man in diesem Beruf?

Industriemechaniker/-innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und –gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen. Zu ihren Aufgaben gehört zudem die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.




Wenn sie in der Fertigung von Maschinen und feinwerktechnischen Geräten arbeiten, stellen Industriemechaniker/innen vor allem Bauteile aus Metall und Kunststoff her. Sie drehen, fräsen, bohren und schleifen das Material, schweißen oder verschrauben die Bauteile und montieren und justieren sie.

Wo arbeitet man?

Industriemechaniker/-innen können in unterschiedlichen Branchen tätig sein, z.B.:

- im Maschinen- und Fahrzeugbau
- in der Elektroindustrie
- in der Textilindustrie
- in der Holz und Papier verarbeitenden Industrie



Sie arbeiten hauptsächlich in der Werkstatt sowie in Werkhallen und an Produktionsanlagen. Bei Montage- und Wartungsarbeiten sind sie an wechselnden Arbeitsorten im Einsatz.



Worauf kommt es an?

Vor allem **Sorgfalt** ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Auswerten technischer Unterlagen, beim Warten und Instandsetzen von Maschinen und beim Durchführen von Qualitätskontrollen.

Kenntnisse in **Mathematik** sollten vorhanden sein, da man z.B. Werte aus Tabellen umrechnet oder Längenmaße, Winkel oder Volumina für die Herstellung von Ersatzteilen berechnet. Wissen aus der **Physik** ist wichtig, um mit den unterschiedlichen Maschinen und Fertigungsanlagen umzugehen und die notwendigen Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik zu verstehen. **Informatikkenntnisse** erleichtern den Einstieg in die Arbeit mit computergesteuerten Maschinen.



Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 680,29 €
2. Ausbildungsjahr: 733,85 €
3. Ausbildungsjahr: 786,19 €
4. Ausbildungsjahr: 831,82 €



Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wünschenswert wäre ein **guter Realschulabschluss** bzw. ein **sehr guter Quali** (bzw. gleichgestellter Abschluss).

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

- Techniker
- Meister



TRADITION
FORTSCHRITT
INNOVATION

www.rauschert.com